

Burggrafenamt



Frankenberg-Schülerinnen schließen Projekt „Kastanie“ ab

TISENS (LPA/ehr). Die Schülerinnen der dritten Klasse der Fachrichtung Agrotourismus der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Frankenberg in Tisens luden als Abschluss des Projektes „Kastanie“ zu Kastanienköstlichkeiten in ihr Frankenberg-Café. Ziel des Schulprojektes war es, ein Beispiel für einen Nebenerwerb am Bauernhof zu entwickeln.



Andreas Heidegger kandidiert wieder

NATURNS (ehr). Bürgermeister **Andreas Heidegger** (im Bild) hat dem SVP-Ortsausschuss von Naturns mitgeteilt, dass er sich für eine dritte und letzte Amtsperiode zur Verfügung stellt.

Gemeinderatssitzung heute in St. Martin

ST. MARTIN (ehr). Die Präsentation der Argumentationen zur Netzübernahme von der Selneta, die Vorstellung der Neugestaltung der Kreuzung Prantacherweg und der Haushaltsvoranschlag 2015 der Gemeinde sind nur drei der Tagesordnungspunkte, die heute Abend mit Beginn um 19 Uhr in der Gemeinderatssitzung in St. Martin behandelt werden.

Dienste werden 2015 billiger

GEMEINDERAT: Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Vöran umfasst 3,8 Millionen Euro – Seilbahnneubau rückt näher

VON LISA EHRENSTRASSER

VÖRAN. Der Vöraner Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung den Haushaltsvoranschlag 2015 der Gemeinde genehmigt. Die neue Seilbahn ist finanziert. Derzeit wird an der Ausschreibung gearbeitet.

Am Beginn der Sitzung ging es um zwei Abänderungen des diesjährigen Haushaltsvoranschlags. Wegen des schlechten Wetters im heurigen Jahr produzierten die Fotovoltaikanlagen weniger Strom. In der ersten Abänderung wurden die Einnahmen um 40.000 Euro reduziert. Dafür wurden beim Fernheizwerk 25.000 Euro mehr eingenommen. In der zweiten Abänderung wurde der dritte Teil des Landesbeitrags für den Seilbahnneubau in der Höhe von 1,2 Millionen Euro zweckgebunden. An Ausgaben für den Seilbahnneubau wurden zwei Millionen Euro (inklusive 800.000 Euro Mehrwertsteuer-Guthaben) veranschlagt.

Das Darlehen kommt aus dem Rotationsfonds.

400.000 Euro muss die Gemeinde für den Bau des Glasfasernetzes vorsehen. Das Geld kommt ebenfalls aus dem Rotationsfonds. Die RAS baut die Hauptleitung von Mölten nach Vöran und den POP; über eine Konvention mit der RAS kann die Gemeinde Vöran die Leitungen in die Handwerkerzonen und in den Ortsteil Aschl legen.

Ja sagten die Gemeinderäte auch zum Haushaltsvoranschlag 2015 der Freiwilligen Feuerwehr Vöran. Der ordentliche Beitrag der Gemeinde beträgt wie immer 11.000 Euro. Einen außerordentlichen Beitrag gibt es nicht.

Haushaltsvoranschlag

Der genehmigte Haushaltsvoranschlag 2015 der Gemeinde umfasst Einnahmen und Ausgaben von 3.801.658 Euro. Aus Steuer will die Gemeinde 222.650 Euro einnehmen. Die laufenden Beiträge und Zuweisungen machen 435.204 Euro aus. Die außersteuerlichen Einnahmen

wurden mit 2.155.804 Euro veranschlagt. Die Kapitalzuweisungen werden mit 253.000 Euro beziffert. Die laufenden Ausgaben sind im Haushaltsvoranschlag 2015 mit 2.576.723 Euro angegeben. Für Investitionen stehen 270.310 Euro zur Verfügung. Davon wurden 190.200 Euro für den Seilbahnneubau zweckgebunden.



Die neue Seilbahn Burgstall-Vöran kosten 12,2 Millionen Euro. Bürgermeister **Thomas Egger** (im Bild) hofft, dass die Arbeiten Ende Sommer 2015 beginnen können. Sie werden neun Monate dauern.

Gebaut wird auch die Abwasserleitung Hinterkofl mit Gesamtkosten von 890.000 Euro. Je 20.000 Euro werden für das Fernheizwerk und Waldverbesserungsarbeiten verwendet, 18.500 Euro für den Bau des Altersheims

in Mölten, 15.000 Euro für ein Gerät für die Straßenreinigung, 1610 Euro als Kostenbeteiligung an der Musikschule Meran und 5000 Euro für Investitionen bei den Gemeindeämtern. Die Vereine erhalten ordentliche Beiträge in der Höhe von 31.813 Euro und außerordentliche von 7800 Euro.

Tarife sinken

Gute Nachrichten gibt es bei den Tarifen: Die Grundgebühr für den Müll wird um 19 Prozent gesenkt, das Trinkwasser wird um 20 Prozent billiger, weil ein Darlehen abbezahlt ist, und das Abwasser um 17 Prozent. Der Deckungsgrad beträgt bei allen drei Diensten 100 Prozent. Auch der Seilbahnbetrieb ist kostendeckend. Es wurden 250.000 Euro eingenommen. Genau so viel wurde beim Fernheizwerk eingenommen. Die Kostendeckung beträgt bei Letzterem 95 Prozent.

Die Einnahmen aus der Stromproduktion der Fotovoltaikanlage machen rund 1,2 Millionen Euro (plus Mehrwertsteuer-Guthaben von 50.000 Euro) aus. Die laufenden Ausgaben (Leasingraten und Darlehenstilgung) liegen bei rund 900.000 Euro.

Die GIS-Verordnung wurde von den Gemeinderäten abgeändert. Sie ergänzen auch das Tourismusentwicklungskonzept um die Möglichkeit, dass sich kleine Restaurationsbetriebe ansiedeln können, um das Wandergebiet aufzuwerten. Drei Mal stimmten die Räte einer Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet zu. Zum Teil waren es Richtigstellungen.

Leadergebiet
Bürgermeister Thomas Egger teilte den Gemeinderäte mit, dass sich die strukturschwache Gemeinde Vöran mit Mölten und Jenesien am Leadergebiet Sarnatal beteiligen wird. Er informierte sie auch, dass im Laufe des Jahres 2015 die Glasfaserkabel von Mölten bis Vöran gelegt werden. Derzeit laufe die Ausschreibung der RAS für dieses Bauprojekt.

Leadergebiet

© Alle Rechte vorbehalten

Innovative Museumslandschaft

MUSEUMSVERBAND: Herbsttreffen im Landwirtschaftsmuseum Brunnenburg

DORF TIROL. 30 Fachleute der Mitglieds Museen fanden sich im Landwirtschaftsmuseum Brunnenburg zum Herbsttreffen des Museumsverbandes Südtirol ein. Neben der Besichtigung der Sonderausstellung „Flickwerk“ stand der fachliche Austausch im Mittelpunkt.

Nach der Präsentation der verschiedenen verwirklichten Projekte im heurigen Jahr durch die Geschäftsführerin Franziska Luther bedankte sich Verbandspräsident Stefan Demetz für die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Verbandes und mit der Abteilung Museen.

Der Verband arbeitet derzeit ein Leitbild aus. Zur Stärkung des gemeinsamen Auftretts wurde die neue Verbandsplakette verteilt. In der Diskussion wurden mehrere Problemfelder aufgezeigt, die 2015 zu den Arbeitsschwerpunkten des Verbandes werden sollen.

Als besonders dringend wird die Erarbeitung eines neuen Museumsgesetzes angesehen. Der Verband wird sich mit seinen Vorschlägen an den Erneuerungsprozessen beteiligen. Um die Stärken der jeweiligen Museen zu erhalten und die Qualität nachhaltig zu entwickeln, wird die Arbeitsgruppe „Museumsbesuch“ reaktiviert.

Beeindruckt zeigten sich die Gäste vom alten Gemäuer der Brunnenburg, der einzigartigen Ausstellung und der kompetenten Führung durch Museumsdirektor Siegfried de Rache-wiltz.

Der Museumsverband Südtirol wurde 2004 für die nicht-landeseigenen Museen gegründet. Derzeit sind 47 Einrichtungen Mitglieder. Mit dabei sind Dorfmuseen, Stadtmuseen, das Diözesanmuseum und das Frauenmuseum. Der Verband vertritt die Interessen der Gemeinde-, Privatmuseen und Sammlungen aller Fachgebiete.

Neben dem Einsatz für die Integration aller Museen in das Kultur- und Tourismusangebot des Landes setzt sich der Museumsverband Südtirol vor allem für die personellen und finanziellen Voraussetzungen der Museen ein und steht diesen mit Beratung und einem Weiterbildungsangebot zur Seite.

© Alle Rechte vorbehalten



Fototermin mit den Geehrten der Musikkapelle Partschins (vorne, von links) Manfred Bernhart, Simon Theiner, Manfred Gögele, Michael Pircher, Hermann Schönweger, Michael Mayr und Philipp Schönweger sowie (hinten, von links) Alexander Müller, Landeskapellmeister Sigisbert Mutschlechner und Obmann Andreas Österreicher.

MK Partschins

Pircher erhält Abzeichen in Gold

CÄCILIEFEIER: Verdiente Mitglieder der Musikkapelle Partschins geehrt

PARTSCHINS. Die Musikkapelle Partschins feierte gemeinsam mit dem Kirchenchor Partschins mit einer Hl. Messe ihre Schutzpatronin, die hl. Cäcilia. Nach der Messfeier lud sie zu einem Standkonzert.

Bei der anschließenden Feier dankten Kapellmeister Michael Pircher und Obmann Andreas Österreicher den Musikanten. Es wurde auch auf das abgelaufene Jahr zurückgeblickt. Besonders hervorgehoben wurde die vor-

bildhaft Jugendarbeit der Musikkapelle Partschins. Diese ist vor allem Albert Zerzer zu verdanken, dem Verantwortlichen für die Jugend.

Gleich mehrere Musikanten wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: Simon Theiner und Manfred Gögele für 15 Jahre sowie Manfred Bernhart, Michael Mayr, Hermann Schönweger und Philipp Schönweger für 25 Jahre. Eine nicht alltägliche Ehrung erhielt Kapellmeister

Michael Pircher. Sigisbert Mutschlechner, Landeskapellmeister des Verbandes Südtiroler Musikkapellen, überreichte ihm das Verdienstabzeichen in Gold für seine 20-jährige Tätigkeit als Kapellmeister. Die Laudatio hielt Andreas Österreicher.

Die Gemeindeverwaltung, vertreten durch den Bürgermeister Albert Gögele, würdigte die Arbeit der Musikkapelle Partschins mit lobenden Worten.

© Alle Rechte vorbehalten



Siegfried de Rache-wiltz (rechts) führte durch die Sonderausstellung „Flickwerk“ auf der Brunnenburg.

Museumsverband

Wir verwöhnen Sie gerne wieder mit unseren **Fischspezialitäten**

Restaurant Traube
Lana – Tribusplatz 13
Reservierung Tel. & Fax 0473 56 11 50
www.restaurant-traube.com • info@restaurant-traube.com

Wir danken unseren werten Kunden für das Vertrauen und wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Neues Jahr. Sonntags mittag, sowie Silvester & Neujahrstag für Sie geöffnet

NEU ERÖFFNETES KÜCHENSTUDIO **NEU – NEU – NEU** Mehr als 100 Couchen ausgestellt!

von **noite** KÜCHEN

Große Auswahl an Bettwäsche, Wohndecken, Handtücher und Teppiche

Jeden Samstag bis Weihnachten auch 15–18 Uhr geöffnet!

die neue küchenwelt burgstall die küchenfachleute. by **Etschlandmöbel Burgstall**

Romstr. 22, 39014 Burgstall | Tel. +39 0473 291 444
info@etschlandmoebel.it | www.etschlandmoebel.it